

fordert, daß die Genossen der Abgeordnetengruppe in den Wahlkreisen einen engen Kontakt mit den Parteigruppen der Gemeindevertretungen halten. Nach dem Statut unterstehen aber die Parteigruppen in den Volksvertretungen den entsprechenden Parteiorganen, also in diesem Falle die Parteigruppen der Gemeindevertretungen den Ortsparteileitungen. Aber darüber sagen die Genossen kein Wort. Gerade hierüber muß man nachdenken. Die Kreisleitung, besonders die Sekretäre in den MTS-Bereichen, müssen den Ortsparteileitungen dabei helfen, die Arbeit mit den Parteigruppen in den Gemeindevertretungen zu verbessern. Hierzu können auch Genossen aus Betriebsparteiorganisationen, die im Ort wohnen oder in der MTS arbeiten, sowie Genossen aus den Patenbetrieben entsprechende Aufträge erhalten. Wo keine Ortsparteileitung besteht, muß der Einfluß der Betriebsparteiorganisation der MTS, der LPG oder der der Wohnparteiorganisation auf die Arbeit der Parteigruppe der Gemeindevertretung gesichert werden. In der Tat besteht heute eine der wichtigsten Aufgaben darin, die Parteigruppen in den Gemeindevertretungen durch die Ortsparteileitung richtig und besser anzuleiten.

Es wäre gut, wenn über die Tätigkeit der Abgeordneten ein Meinungsaustausch im „Neuen Weg“ stattfinden würde. Worauf es dabei ankommt, ist, die besten Formen und Methoden der engen Verbindung der Volksvertretungen mit ihren Wählern zu finden, um mit größerem Erfolg den Sozialismus in Stadt und Land aufzubauen.

r? u d i - d 3 3 +

Unser Betrieb wurde Sieger im Massenwettbewerb

Auch für den Handel gelten die Worte: „Parteiarbeit ohne wirtschaftliche Erfolge ist Leerlauf“. Von ihnen lassen wir uns als Parteiorganisation im Kreisbetrieb HO-Industriewaren Potsdam-Stadt leiten. Wir wissen, daß die komplizierten Aufgaben in der Zirkulationssphäre in der Übergangsperiode nur gelöst werden können, wenn die Partei es versteht, die Handelsangestellten mit unserer Politik vertraut zu machen und sie für die Planerfüllung zu mobilisieren. Unsere Parteiorganisation schuf deshalb in unseren sieben Handelsbereichen, die 67 Verkaufsstellen umfassen, vor allem Agitationskollektivs, zu denen außer Parteimitgliedern auch Funktionäre der Gewerkschaft, der FDJ und andere für die Agitation befähigte Kollegen gehören. Da die Parteigruppe des Verkaufs zahlenmäßig schwach ist, helfen ihr die Genossen aus der Verwaltung und der Betriebsberufsschule. Der Parteileitung ist es auf diese Weise möglich, schnell bestimmte politische und ökonomische Fragen in den Verkaufsstellen zu klären, weil jeder Agitator weiß, für welche Verkaufsstelle er in seinem Handelsbereich verantwortlich ist.

Dieses Prinzip, nach dem auch in den Parteigruppen der Abteilungen der Verwaltung gearbeitet wird, ist richtig und hat sich in der Wahlvorbereitung bewährt.

In jedem Bereich ist außerdem ein Wirtschaftsfunktionär als Pate eingesetzt, der mitverantwortlich ist für die Durchführung der richtigen Handelspolitik.

Die politisch-ideologische Arbeit wird im wesentlichen durch unsere Paten und Agitatoren in den Verkaufsstellen, Handelsberatungen, Rentabilitätsbesprechungen und Gewerkschaftsgruppenversammlungen geleistet. Aber auch